Transporter voller Aluschalen für Servir-Projekt

Essen-auf-Rädern-Bezieher sammeln mit. Klimaschutzpreis an Ketteler-Cardijn-Jugend übergeben

Lennestadt/Kirchhundem. Dank der Unterstützung der Schreinerei Scherliess aus Welschen Ennest, die dieses Mal ihren Transporter zur Verfügung stellte, konnte die Ketteler-Cardijn-Jugend bereits zum dritten Mal einen Transporter voller Aluschalen vom Zwischenlager in Benolpe zum Gymnasium Maria Königin bringen. Frei nach dem Motto „Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen“ haben Schüler in der Pause zusammen mit Schreinermeister Martin Scherliess den Transporter geleert und auch Lehrerin Frau Lingemann vom Projekt Servir zeigte sich hocherfreut über die großartige Unterstützung.

Im Zusammenhang mit der Abgabe der Aluschalen erfolgte die Übergabe einer Zweitausfertigung der Urkunde zum Klimaschutzpreis, den die Gemeinde Kirchhundem gemeinsam mit Westnetz ausgeschrieben hatte. Hier hatte sich die Ketteler-Cardijn-Jugend unter anderem mit dem Projekt Alurecycling beworben und einen Preis bekommen. Als Anerkennung für die gute Zusammenarbeit wurde Anne-Katrin Lingemann diese Urkunde sowie eine Spende in Höhe von 150 Euro für das Projekt Servir von der Ketteler-Cardijn-Jugend überreicht.

Die Schüler mit Lehrerin Anne-Katrin Lingemann, ganz rechts Schreinermeister Martin Scherliess.

KETTELER-CARDIJN-JUGEND

Seit einigen Jahren wird durch das Sammeln von Alu der Aufbau einer Grundschule in Pundamilia in Kenia gefördert. Das Schulprojekt wurde auf Anraten der Salesianer von Don Bosco in Makuyu geplant und gemeinsam errichtet. Auch der Weltjugendtag vom 1. bis 6. August in Lissabon stellt eine Verbindung zu den Jugendlichen aus Afrika und aus dem Europäischen Raum her. Der Dank der Schule gilt besonders Kunden des Gasthauses Henrichs, die Essen auf Rädern beziehen und die gereinigte Aluschalen zur Weitergabe an das Gymnasium Maria Königin zur Verfügung stellen.